

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Nordosten und Süden Regen

Offenbach, 02.05.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute bleibt es von Südbrandenburg bis Rheinland-Pfalz und südlich davon meist stark bewölkt und vor allem im Nordosten sowie südlich des Mains fällt häufig schauerartiger-, im Süden teils gewittriger Regen. Ansonsten gibt es nur vereinzelte Schauer, im Norden und Nordwesten bleibt es trocken, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Vor allem Richtung Küsten scheint im Tagesverlauf auch häufig die Sonne. Die Höchstwerte liegen bei bis zu 19 Grad, im Nordosten teils nur 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost, in exponierten Lagen sind starke Böen möglich. In der Nacht zum Samstag regnet es nur noch im Südosten gebietsweise, an den Alpen auch länger anhaltend und ergiebig. Schnee fällt dort bis 1.200 Meter herab. Ansonsten ist es aufgelockert bewölkt, im Norden und Westen auch wolkenlos, vereinzelt kann sich Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen zwischen 7 und -1 Grad, vor allem im Norden und Osten sowie im gesamten Mittelgebirgsraum nördlich des Mains gibt es in ungünstigen Lagen leichten Frost. Am Samstag bleibt es im Südosten und Süden stark bewölkt, Richtung Alpen auch bedeckt. Vor allem dort regnet es noch häufig, Schnee fällt bis etwa 1.200 Meter herab. Sonst regnet es im Süden nur gebietsweise leicht. In den übrigen Regionen scheint neben lockeren Quellwolken häufig die Sonne, nur im Nordwesten ist es teils stärker bewölkt. Dabei steigen die Temperaturen auf 9 bis 16 Grad mit den höchsten Werten im Westen. Im Alpenvorland liegen sie nur zwischen 6 und 9 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, vor allem im Bergland in Böen auch frischer Wind aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag ziehen von Nordwesten ein paar Wolkenfelder herein. Sonst ist es meist klar oder nur leicht bewölkt. Nur an den Alpen regnet es zunächst noch, in höheren Lagen fällt etwas Schnee. Die Temperatur geht auf 5 bis -1 Grad zurück. Örtlich gibt es leichten Luftfrost, mit Ausnahme des Nordens und Nordwestens tritt verbreitet Bodenfrost auf. Am Sonntag ist es im Norden und Richtung Alpen teils stärker bewölkt, im Nordosten gibt es vereinzelt kurze Schauer, an den Alpen fällt vereinzelt Regen. Sonst scheint neben lockeren Wolkenfeldern auch die Sonne. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 10 und 17 Grad. Der Wind weht frisch bis mäßig um Nord.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33953/wetter-im-nordosten-und-sueden-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com